

# Pfarrbrief Schleedorf

## Advent 2021



Da redete Jesus abermals zu ihnen und sprach:  
Ich bin das Licht der Welt.  
Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis,  
sondern wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 8:12

# Liebe Pfarrgemeinde!

---

Unser **Papst Franziskus** hat die Kirche mit ein paar Fragen für die Zukunft auf den Weg geschickt; ihn interessiert, in einer weltweiten Befragung, wie wir als Kirche „gemeinsam“ unterwegs sind; etwa im Hören aufeinander, beim Reden miteinander: gibt es da jemanden der überhört wird, oder eine Gruppe von Menschen, die überhaupt nicht zu Wort kommt? Auch geht es um die Frage, wie wir mit Meinungsverschiedenheiten umgehen: Gibt es so etwas wie ein geduldiges einander Gelten lassen, wenn in diesem oder jenem Bereich unterschiedliche Vorstellungen aufeinander treffen?

„Aufeinander und auf den Heiligen Geist zu hören“ soll für Papst Franziskus zu einem zweijährigen Prozess werden, durch den sich die Kirche innerlich erneuern soll: Solche Prozesse werden auch „Synoden“ genannt und haben in der Kirche eine lange Tradition; letztlich verweisen sie uns auf Jesus selbst, der seine ersten Zeuginnen und Zeugen der „Frohen Botschaft“ gemeinsam auf den Weg geschickt hat... Konkret lädt unser Herr Erzbischof Dr. Franz Lackner sehr dazu ein, sich bis 10. Februar 2022 an diesem **„Synodalen Prozess“** durch das Beantworten eines Fragebogens aktiv zu beteiligen: Dieser ist über eine Webseite ([www.eds.at/synodale-kirche](http://www.eds.at/synodale-kirche)) abrufbar; als Papierversion liegt er am Schriftenstand und in der Pfarrkanzlei zum Abholen bereit!

Unbeabsichtigt fällt dieser „Synodale Prozess“ genau in die Zeit, in der wir uns gemeinsam auf die nächste **Pfarrgemeinderatswahl** am 20. März 2022 vorbereiten: In der Arbeit des PGR findet dieser „Prozess“ schon seit langem statt; im Umgang miteinander, der von gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist und bei Entscheidungen immer den Konsens aller Mitglieder zur Grundlage hat. Dafür möchte ich mich beim bestehenden PGR von Herzen bedanken! **„Mittendrin“**, das Motto der Wahl 2022, trifft dabei genau das, worum es letztlich beim PGR geht: herauszuhören, was die Menschen unserer Pfarrgemeinde aktuell bewegt und das Gehörte in Verbindung mit der Botschaft des Glaubens zu bringen, in einer ansprechenden und für alle zugänglichen Weise.

Für den Weg in die Zukunft des **PGR Schleedorf** liegt derzeit alles daran **Kandidaten** für diese zentrale Aufgabe im Pfarrleben zu finden. Meine herzliche Bitte: Nennen Sie uns Frauen und Männer, die mit wachem Blick an der Ausrichtung und Weiterentwicklung unserer Pfarrgemeinde interessiert und imstande sind, ihre Fähigkeiten in einem der vielfältigen pfarrlichen Arbeitskreise einzusetzen! Dafür liegt diesem Pfarrbrief ein eigen gestalteteter **Folder für Kandidatenvorschläge** bei, **abzugeben bis zum 6. Jänner 2022**, in einer Box beim Kircheneingang oder im Briefkasten beim Pfarrhof!

Für die **PGR-Wahl** selbst, wird es eine einfache Kandidatenliste mit möglichst zwölf Personen geben, die sich für eine Kandidatur bereiterklärt haben. Aus dieser Liste werden dann vom Wähler acht Personen angekreuzt, die den künftigen Pfarrgemeinderat bilden. Damit einen herzlichen Dank an den bereits bestellten **Wahlvorstand** mit Herrn Hans Kriechhammer, Frau Elisabeth Lackner und Frau Josefa Gstöttner und Frau Maria Harringer als Schriftführerin. Mit mir, als Pfarrprovisor, ist der Wahlvorstand gesamtverantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl im März 2022.

„Mittendrin“ ist ein Wort bei dem sich vieles heraushören lässt, einschließlich der **Botschaft von Weihnachten**, die uns einen Gott offenbart hat, der mitten in unser Erdenleben eingetreten ist, um Freude und Leid aller Menschen in Liebe zu teilen und die Welt vom Elend der Gottferne zu befreien: Eine überaus tröstliche Botschaft in der Zeit einer weltweiten Pandemie, die uns mit der Rettung des Klimas auf unserem Planeten, vor allergrößte Herausforderungen stellt. Der „Emmanuel“, der „Gott mit uns“ begleite und segne Dich/Sie/Euch/uns alle!



*Euer Pfarrprovisor Franz Lusak.*

**Einer hat uns angesteckt ...**

Was kommt durch diese Worte zum Ausdruck?

Vorwurf? – er hätte aufpassen müssen...

Empörung? – ein verantwortungsloser Kerl...

Verdächtigung? – das war sicher der...

Verzweiflung? – das wird schlimm werden...

Oder:

Freude? – da ist ein Funke übergesprungen...

Dankbarkeit? – es ist ja ganz hell in uns geworden...

Erfüllung? – jetzt weiß ich, wofür ich lebe...

**Jesus kommt in die Welt.**

Und er steckt an.

Engel helfen dabei – Hirten sind betroffen.

Ein Stern unterstützt auch – Waise aus dem Morgenland werden infiziert.

Fischer und Zöllner, Männer und Frauen – sie können sich nicht fernhalten und schützen.

Verdrossene Wanderer auf dem Weg nach Emmaus – ein Feuer springt über und brennt in ihren Herzen.

Ein fanatischer Pharisäer, der vor Gewalt und Mord nicht zurückschreckt – er wird berührt und kommt nicht mehr los.

Vieles kann anstecken. Und viele können anstecken. Ob das wertvoll oder zerstörend ist, hängt von dem ab, der ansteckt. Nicht jede Ansteckung muss Angst machen. Manche Ansteckungen sollten wir sogar ersehnen. Vor allem die, die er im Titel erwähnte Liedvers anspricht: *Jesus hat uns angesteckt, mit der Flamme der Liebe; Jesus hat uns aufgeweckt und das Feuer brennt hell.*

Advent und Weihnachten – eine Zeit, um uns anstecken zu lassen?

**Lied:** Gl. 223 Wir sagen euch an den lieben Advent...

**Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**



**Gebet:** Gott öffne unsere Herzen, mache sie weit, mache Platz darin für deine Liebe, die ganz für uns da sein will:

- Öffne unsere Augen, dass wir dein Licht erkennen, es ergreifen, uns mit ihm auf den Weg machen zu den Menschen, die unsere Hilfe brauchen.

**Gott, öffne uns.**

- Öffne unsere Ohren, damit wir uns durch dein Wort dorthin führen lassen, wo du uns eine Aufgabe übertragen möchtest.

**Gott, öffne uns.**

- Öffne unseren Mund, damit wir fähig werden, ohne zu viel Scheu die frohe Botschaft von deiner Liebe und Barmherzigkeit weiter zu sagen.

**Gott, öffne uns.**

- Öffne unsere Hände, dass wir bereit sind, mit den Menschen in Not zu teilen. **Gott, öffne uns.**

- Stärke unsere Arme, damit wir dort zupacken können, wo unsere Hilfe notwendig ist. **Gott, öffne uns.**

**Sei du Gott allezeit mit uns. Amen.**

**Vater unser...** 10 mal **V:** Gegrüßet seist du Maria... **Jesus, der unsere Herzen weit macht.** Hl. Maria, Mutter Gottes....

**Segensbitte:** Gott, dein Friede komme auf uns herab und begleite uns unser Leben lang.

Deine Freude erfülle unser Herz und stärke uns für unseren Alltag.

Deine Kraft richte uns auf und gebe uns Mut zum Leben.

Dein Licht erhelle unsere Dunkelheiten und erhelle uns jeden Tag.

Deine Liebe zeige uns dein Erbarmen und verändere unser Leben.

Deine Hoffnung sei unsere Begleiterin und führe uns zum Ziel des Lebens. So segne uns Gott, der Vater durch Jesus Christus und im Heiligen Geist.



**Amen.Lied:** GL 219 Mache dich auf und werde Licht

**Soweit es die Corona-Situation zulässt, kann sich kurzfristig ändern:**

**Sonntag, 28. November 2021: 1. ADVENTSONNTAG**

**8.30 Uhr** Hl. Messe mit Adventkranzsegnung

**Dienstag, 30. November 2021:** 7.15 Uhr Hl. Messe

**Freitag, 3. Dezember 2021:** 19.30 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 4. Dezember 2021:** 6.30 Uhr Hl. Messe/Rorate

**Sonntag, 5. Dezember 2021: 2. ADVENTSONNTAG**

**8.30 Uhr** Hl. Messe

**Dienstag, 7. Dezember 2021:** 7.15 Uhr Hl. Messe

**Mittwoch, 8. Dezember 2021: MARIA EMPFÄNGNIS**

**8.30 Uhr** Hl. Messe

**Freitag, 10. Dezember 2021:** 19.30 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 11. Dezember 2021:** 6.30 Uhr Hl. Messe/Rorate

**Sonntag, 12. Dezember 2021: 3. ADVENTSONNTAG**

**8.30 Uhr** Hl. Familienmesse

**Dienstag, 14. Dezember 2021:** 7.15 Uhr Hl. Messe

**Freitag, 17. Dezember 2021:** 19.30 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 18. Dezember 2021:** 6.30 Uhr Hl. Messe/Rorate

**Sonntag, 19. Dezember 2021: 4. ADVENTSONNTAG**

**8.30 Uhr** Hl. Messe

**Dienstag, 21. Dezember 2021:** 7.15 Uhr Hl. Messe

**Freitag, 24. Dezember 2021: HEILIGER ABEND**

Das Friedenslicht kann mit nach Hause genommen werden

**22.30 Uhr** Feierliche Christmette



## **Sonntag, 26. Dezember 2021: HL. STEPHANUS**

**8.30 Uhr** Hl. Messe zum Patrozinium

Sammlung für die Kirchenheizung und Pfarrsaal

**Dienstag, 28. Dezember 2021:** 7.15 Uhr Hl. Messe

## **Freitag, 31. Dezember 2021: Silvester**

**19.00 Uhr** Hl. Messe mit Jahresrückblick

**Samstag, 1. Jänner 2022: HOCHFEST GOTTESMUTTER MARIA** 8.30 Uhr

Hl. Messe

## **Sonntag, 2. Jänner 2022: 2. Sonntag nach Weihnachten**

**8.30 Uhr** Hl. Messe

**Dienstag, 4. Jänner 2022:** 7.15 Uhr Hl. Messe

## **Donnerstag, 6. Jänner 2022: ERSCHENUNG DES HERRN**

**8.30 Uhr** Hl. Gottesdienst mit den Sternsingern

**Freitag, 7. Jänner 2022: 19.00 Uhr (Neue Zeit)** Hl. Messe

## **Sonntag, 9. Jänner 2022: TAUFE DES HERRN**

**8.30 Uhr** Hl. Messe

## ***Beichtgelegenheit zu Weihnachten***

### **Im Haus Betanien bei P. André:**

Donnerstag, 16. Dezember 2021 und Freitag, 17. Dezember 2021 den ganzen Tag (bitte um telefonische Vereinbarung Tel: 06216/20463)

### **Im Pfarrhof/Haus Betanien: Bei Pfarrer Lusak:**

Samstag, 18. Dezember 2021 von 10.00 bis 11.00 Uhr

- Zusätzlich gerne nach persönlicher Vereinbarung

### **Möglichkeit zur Krankenkommunion:**

Sr. Sonja und nach terminlicher Möglichkeit Pfr. Franz Lusak bieten die Krankenkommunion an. Bitte um telefonische Anmeldung:

Sr. Sonja 06216/20463 und Pfarrkanzlei 06216/6574

### **„OFFENE KIRCHE“ am Freitag, 24.12.2021**

Heuer ist die Kirche am Heiligen Abend von 14-16 Uhr für alle geöffnet um sich in besonderer Weise auf die Geburt Jesu einzustimmen.

Eine herzliche Einladung geht an alle Familien mit ihren Kindern – Zeit in der Kirche zu verbringen: einen Stern auf den Christbaum zu hängen, das Jesuskind in der Krippe zu bestaunen, die Weihnachtsgeschichte anzuhören oder der Musik zu lauschen.

14.00-14.30 Uhr: Bläsergruppe mit weihnachtlicher Musik

14.30-15.00 Uhr: Erzähltheater „Weihnachtsgeschichte“

15.00-15.30 Uhr: Bläsergruppe mit weihnachtlicher Musik

15.30-16.00 Uhr: Erzähltheater „Weihnachtsgeschichte“



### ***Firmung 2022***

Die hl. Firmung findet am 14. Mai 2022 in Schleedorf statt. Alle weiteren Infos entnehmen Sie bitte der Homepage **[www.pfarre-schleedorf.at](http://www.pfarre-schleedorf.at)**

### ***Erstkommunion 2022***

Die hl. Erstkommunion feiern wir am 29. Mai 2022 in Schleedorf. Die Vorbereitung auf die Erstkommunion findet in der Schule statt.

### ***Sternsinger***

Auch heuer würden wir uns wieder freuen, wenn sich freiwillige melden und bei der Sternsingeraktion mithelfen möchten. Bitte bei Barbara Jank 0650/7077767 melden. DANKE!





**Lied:** O du fröhliche ... GL.: 238

**Gebet:**

Gott hat sich den Menschen zugewandt. Er kehrte das normale Denken um. Licht oben, Dunkelheit unten. Jetzt ist aber das Licht hier unten, mitten unter uns. Licht und Frieden in Jesus Christus, unserem Herrn.

**A: Dank sei Gott.**

Jesus Christus, du scheinst für die Hirten auf dem Feld, du scheinst für die Engel, die verkünden. Wir loben dich.

**A: Wir danken dir.**

Jesus Christus, du scheinst für Junge und Alte, du scheinst für Arme und Reiche. Wir loben dich.

**A: Wir danken dir**

Jesus Christus, du scheinst für Kranke und Gesunde, für Gläubige und für Menschen, die deine Liebe noch nicht erkannt haben. Wir loben dich.

**A: Wir danken dir**

**Vater unser ...** Zehn mal Gegrüßet seist du Maria...

**Jesus, den du o Jungfrau zu Bethlehem geboren hast.**

Hl. Maria, Mutter Gottes...

**Lied:** Alle Jahre wieder...



**Weihnachtsevangelium (Lk. 2, 1-14)**

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. Da zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar einen Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich

## Anregung zu einer Feier am Hl. Abend

---

verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zu teil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Heiland geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Frieden bei den Menschen seiner Gnade. Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.

Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

**Lied:** Stille Nacht, heilige Nacht...



### **Gemeinsames Gebet:**

Dein Licht steige herab in uns, o Herr, als Frieden und Freude.

Hilf uns, Menschen des Friedens zu sein, o Herr.

Wenn in uns nicht Friede ist, werden wir nicht Frieden schenken,

wenn in uns nicht Ordnung ist, werden wir nicht Ordnung stiften.

Führe unsere Kräfte zusammen, o Herr in dem brennenden Wunsch, dir in den Dingen zu begegnen, die heute unseren Tag formen werden.

Hilf uns, die Erde zu entdecken, die du unserer Arbeit anvertraut hast;

Hilf uns, sie zu lieben und Ordnung hinein zu tragen.

Mit DIR wird die Erde das Zeichen deiner Gegenwart,

mit DIR finden Verirrte wieder den Weg.

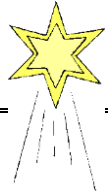
Unser Gehen möge Zeichen sein von Leben und von Schönheit.

Lehre uns, dass wir alle zusammengehören, möge das Glück der anderen uns ein wichtiger Gedanke sein, o Herr. **Amen.**

**20-C+M+B-22**

**Sternsingen**

**Wir setzen Zeichen für eine gerechte Welt**



**Die Sternsinger  
bitten um eine  
gute Aufnahme  
am Dienstag,  
den 4. Jänner  
2022  
ab 9.00 Uhr**

### **Für indigene Völker im Regenwald**

Der Amazonas-Regenwald in Brasilien wird von den indigenen Völkern behütet. Nun aber brennt der Wald, werden riesige Flächen gerodet, um Soja oder Palmöl für den Export anzubauen oder Bodenschätze auszubeuten. Die skrupellose Zerstörung bedroht das Überleben der „Indios“ und beschleunigt die weltweite Klimakrise.

#### **Medizinische Betreuung**

Corona hat auch die indigenen Dörfer erreicht. Kinder und schwangere Frauen sind von eingeschleppten Krankheiten besonders betroffen. Bei der medizinischen Betreuung wird auch traditionelle Heilkunst genutzt.

#### **Aus eigener Kraft versorgen**

Mit Feldbau, Früchtesammeln oder Jagen und Fischen versorgen sich die indigenen Völker selbst. Zusätzliches Einkommen wird z.B. mit der Imkerei oder Korbflechtengeschaffen.

#### **Bildung für sichere Zukunft**

Bildung ist wichtig, um die Rechte zu kennen und selbstbestimmt die Zukunft zu gestalten: Unterricht in der Muttersprache, Portugiesisch als Zweitsprache, Vermittlung traditionellen Wissens zum Leben im Regenwald.

**Der Sternsinger-Segen soll euch begleiten und allen ein gutes Leben bereiten.**

**Gesundheit für dich und jene, die mit dir leben.**

**Friede soll es mit allen Geschöpfen geben. Freude und Kraft  
für das ganze Jahr wünschen dir  
Caspar, Melchior und Balthasar**

### Ministrantenausflug, am 30. August

Ursprünglich wollten wir in das Freilichtmuseum in Großmain fahren. Doch das Wetter war so schlecht, dass wir kurzfristig umplanten und ins Paracelsusbad führen.



Die Kinder hatten großen Spaß. Besonders beliebt war das Sprungbrett, die Kletterwand und natürlich auch Ballspiele im Familienbecken.



**Die Gottesdienstfeier mit den Ministranten und Neuaufnahme** mussten wir leider verschieben. Wir werden sie nachholen und im nächsten Pfarrbrief berichten. *Johanna Ortmayr*

## ***Pfarrwallfahrt***

Am 20. September fuhren wir mit den Privat PKW's zu Pfarrer Simon Mödlhammer.

In Frankenmarkt feierten wir gemeinsam eine Messe.

Zum Abschluß verbrachten wir dann noch ein gemütliches Beisammensein beim Tannbergwirt.



### **Zum 80. Geburtstag besuchten wir heuer:**

Hagenauer Helmine, Brüggel Josef, Wallner Felix

### **Zum 90er gratulierten wir**

Leitner Therese

Bei einem kurzen Besuch überbrachten wir den Jubilaren ein kleines Geschenk und unsere herzlichen Glückwünsche.

*Leymüller Anni*

#### **Impressum:**

**Pfarrbrief Schleedorf, Herausgeber: Röm. Kath. Pfarre 5205 Schleedorf, Gestaltung und für den Inhalt verantwortlich: PGR Schleedorf, Fotos: Privat, Druck: Eigendruck**



## Familiengottesdienste

---

Am 10.10.2021 und 14.11.2021 fanden die beiden ersten Familiengottesdienste in der Pfarrkirche statt.

Zu diesem besonderen Gottesdienst, der nun an jedem 2. Sonntag im Monat seinen Platz finden soll, ist die ganze Pfarrgemeinde eingeladen. Besonders willkommen sind alle (Groß-) Eltern mit ihren Kindern.

In der Vorbereitung werden mit Pfarrer Franz passende Elemente zum Mitmachen für die Kinder überlegt, die Bibeltexte entsprechend kindgerecht aufbereitet.

Die ausgewählten Lieder sind überwiegend aus dem Gotteslob und laden mit ihren traditionellen aber auch schwungvollen neuen Melodien alle zum Mitsingen ein.

Beim ersten Gottesdienst im Oktober durften die Kinder beim Danklied die Musikgruppe mit Rasseln und Holzstäben begleiten. Danach konnten sich noch alle bei wunderbarem Herbstwetter im Lebensgarten zu einer Agape treffen.

Am „Elisabeth-Sonntag“ (14.11.) wurde ein kleines Spiel zum „Rosenwunder“ aufgeführt und alle anwesenden Kinder durften sich nach dem Gottesdienst ein Leporello mit der Geschichte der Hl. Elisabeth zum Bemalen mit nach Hause nehmen. Alle Gottesdienstbesucher durften sich ein gesegnetes Brötchen mitnehmen.



Herzlichen Dank an alle, die uns bei beiden Gottesdiensten unterstützt haben!  
Wir freuen uns auf viele Familien und bewegte Gottesdienste!

Folgende Termine sind für die nächsten Familienmessen geplant:  
jeweils Sonntag, 08.30 Uhr: 12.12.2021 / 09.01.2022 / 13.02.2022 / 13.03.2022

Das Vorbereitungsteam  
Familie Pötzelsberger & Familie Langwieder

*Magdalena Langwieder*

# Matriken

---

## **Taufen:**

05. Juni 2021	Michael Schleicher, Lengried
11. Juli 2021	Niklas Mulitzer, Grabenmühle
30. Oktober 2021	Lilli Sophie Herold, Essling
06. November 2021	Felix Neff, Grabenmühle
20. November 2021	Melina Marie Mangelberger, Munten

*Licht und Wasser von Gott gesegnet,  
machen dein Herz bereit für den Glauben,  
die Hoffnung und die Liebe!*  
Irmgard Erath

## **Trauungen:**

7. August 2021	Patrick Berger und Martina, geb. Gerstl
----------------	---

*Liebe besteht nicht darin, dass man einander anschaut,  
sondern dass man gemeinsam in die gleiche Richtung blickt!*  
Antonie de Saint-Exupery

## **Beerdigungen/Verabschiedungen:**

24. Jänner 2021	Frau Magdalena Hajszan im 88. Lj.
24. Februar 2021	Herr Wolfgang Schwaiger im 58. Lj.
30. März 2021	Herr Alfred Meingassner im 48. Lj.
12. Oktober 2021	Herr Johann Neumayer im 63. Lj.
13. Oktober 2021	Herr Georg Fuchs im 65. Lj.
21. Oktober 2021	Frau Gabriele Gull im 59. Lj.

*Trauer ist die Brücke der Liebe, die in der Erinnerung zu  
etwas Kostbarem und Ewigem wird!*  
Monika Mader

Liebe Schleedorferinnen und Schleedorfer.

„**mittendrin**“ ist das Motto der nächsten Pfarrgemeinderatswahl am 20. März 2022.



„**mittendrin**“ um Zukunft zu gestalten.

PfarrgemeinderätInnen sind keine „Superchristen“, sie sind ganz einfache Menschen, getragen von ihrem Glauben, sie sind eben „**mittendrin**“ in ihrem Leben. Sie haben vielleicht Kinder, haben eine gescheiterte oder glückliche Beziehung und arbeiten in den unterschiedlichsten Bereichen. Sie haben Leid-, Glücks- und Lusterfahrungen in ihrem Leben gemacht, Erfahrungen von Schmerz, aber auch des Heils. Sie sind einfach Menschen, die im Leben stehen und bereit sind Zeit, Talente, Fähigkeiten und Erfahrung einzusetzen um gemeinsam der Kirche ihr Gesicht zu verleihen.

Vor nunmehr fast 20 Jahren, also „**mittendrin**“ in meinem Leben, wurde ich gefragt ob ich mir die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat (PGR) vorstellen könnte. Ich hatte so meine Zweifel aufgrund meiner damaligen familiären Verhältnisse. Erst nach Rücksprache mit dem damaligen Pfarrer ließ ich mich als Kandidaten aufstellen und wurde bei der Wahl 2002 auch gewählt. Seither bin ich ehrenamtliches Mitglied und hab in den verschiedensten Bereichen mitgewirkt.

Wenn ich nun auf diese Zeit im PGR zurückblicke so sehe ich eine wunderbare Gemeinschaft der PGR-Mitglieder, die sich mit viel Einsatz, Freude und mit Spaß in den jeweiligen Bereichen engagiert haben.

Um Euch einen Einblick in die einzelnen Bereiche zu verschaffen, habe ich die Tätigkeiten und Ziele kurz zusammengefasst.

## **Ehe & Familie:**

Ehe & Familie ist ein wichtiger Baustein in Kirche und Gesellschaft und soll unterstützt, gefördert und begleitet werden.

So werden jährlich der „Gottesdienst für das Leben“ und der „Gottesdienst für Ehejubilare“ organisiert und abgehalten.

An jedem Zweiten des Monats wird in der Gebetsrunde „Eltern beten für Ihre Kinder“ gebetet.



### **Kinder & Jugendliche:**

Kirche braucht Kinder & Jugendliche. Junge Menschen sind ein wesentlicher Teil der Zukunft unserer Gemeinschaft und durch neue Ideen unverzichtbar für die Gegenwart.

Umgesetzt wird dies durch Jungschar, Ministranten, Familiengottesdienste, Krippenspiele und Sternsingeraktion.

### **Weltkirche:**

Weltkirche ist Teil einer weltweiten Glaubens-, Lern- und Weggemeinschaft. Weltkirche soll spürbar und erlebbar werden.

So beteiligen wir uns an der Aktion zum Weltmissionssonntag mit „fair“ gehandelten Süßigkeiten, organisieren das „Fastensuppen-Essen“ und unterstützen das Projekt „FAMUNDI“.

### **Soziales:**

Wir im Sozialausschuss kümmern uns besonders um unsere älteren, alleinstehenden und kranken Mitmenschen unserer Pfarrgemeinde.

So wird jeden zweiten Dienstag im Monat nach der Hl. Messe im Pfarrsaal zum Seniorenfrühstück eingeladen, Pfarr- und Frauenwallfahrten organisiert und abgehalten, unsere Senioren zu den runden Geburtstagen besucht und beschenkt und in der Adventzeit allen über 80jährigen Pfarrbewohnern gesegnete Weihnachtswünsche der Pfarre überbracht.

### **Öffentlichkeitsarbeit:**

Unser Ziel ist es alle Informationen, Projekte, Termine, etc. aus den einzelnen Bereichen unserer Pfarre der gesamten Pfarrbevölkerung und auch darüber hinaus bekannt zu machen.

So werden ständig Informationen gesammelt und mit Foto's dokumentiert, jährlich 3 – 4 Pfarrbriefe erstellt, gedruckt und verteilt, und regelmäßig die Homepage aktualisiert.

### **Liturgie:**

Liturgie ist die festgelegte Form des Gottesdienstes. Sonn- und Feiertagsgottesdienste und kirchliche Hochfeste müssen im Vorfeld geplant und organisiert werden.

Dazu finden jährlich ca. 4 Sitzungen statt bei denen diese Themen behandelt werden. Außerdem wird ein „Liturgieplan“ erstellt in dem die liturgischen Dienste und Gestaltungen eingeteilt sind.

### **Verwaltung & Finanzen:**

Ein wichtiger Teil in jeder Pfarrgemeinde ist die Verwaltung der Finanzen.

Die Vermögensverwaltung nimmt im Auftrag des PGR der Pfarrkirchenrat (PKR) wahr. Gemeinsam mit dem Pfarrer ist der PKR für die Finanzgebarung verantwortlich. Zu den Aufgaben gehören auch die Budgetierung von etwaigen baulichen Maßnahmen.

Detaillierte Beschreibungen der einzelnen Bereiche sind demnächst auf unserer Homepage „**Pfarre-Schleedorf.at**“ verfügbar.

Wie Ihr seht umfasst der PGR ein großes Spektrum an Tätigkeiten und Aufgaben und braucht darum genau „**DICH**“ mit Deinen Talenten und Deinen Fähigkeiten.

Diesem Pfarrbrief ist ein Falter beigelegt mit dem Ihr Frauen und Männer vorschlagen könnt, welche die Zukunft in unserer Pfarrgemeinde durch Ihren Einsatz in einem der Bereiche weiterentwickeln.

*Hans Kriechhammer*

## **Ehejubiläum 2021**

Dankbar für viele gemeinsame Jahre feierten die Jubelpaare am 7. November einen feierlichen Gottesdienst mit Pfarrer Lusak.



**50 Jahre:** Fam. Thaler und Fam. Scheipl; **40 Jahre:** Fam. Ortmayer  
**30 Jahre:** Fam. Huber und Fam. Nussbaumer; **25 Jahre:** Fam. Stabauer

Im Namen der Pfarre wünschen wir den teilnehmenden Jubelpaaren und auch jenen, die nicht dabei waren, noch viele segensreiche Ehejahre im Kreise ihrer Familien.

*Josefa Gstöttner*

### ***Wo die Hl. Messe gefeiert wird – Haus Betanien/Pfarrkirche je nach Covid-Situation***

15. Dezember 2021	19.30 Uhr	Hl. Messe
16. Dezember 2021	9-19.30 Uhr	Eucharistische Anbetung
	19.30 Uhr	Hl. Messe
26. Jänner 2022	<b><u>19.00 Uhr</u></b>	Hl. Messe
27. Jänner 2022	9-19.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
	<b><u>19.00 Uhr</u></b>	Hl. Messe
23. Februar 2022	<b><u>19.00 Uhr</u></b>	Hl. Messe
24. Februar 2022	9-19.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
	<b><u>19.00 Uhr</u></b>	Hl. Messe
16. März 2022	<b><u>19.00 Uhr</u></b>	Hl. Messe
17. März 2022	9-19.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
	<b><u>19.00 Uhr</u></b>	Hl. Messe

### ***Neues aus der Pfarre***

Für das Neue Jahr 2022 gibt es eine Änderung bei dem Beginn der Gottesdienstzeiten in unserer Pfarre. **Ab 1. Jänner 2022** feiern wir **alle Abendmessen** bereits um **19.00 Uhr** in der Pfarrkirche. An den Freitagen wird der Rosenkranz für geistliche Berufe um 18.30 Uhr gebetet.

Der Pfarrgemeinderat hat diese Änderung beschlossen, da es immer vermehrt Schwierigkeiten gab, mit der Ministranten-Einteilung und von den Gottesdienstbesuchern wurde immer öfters der Wunsch ausgesprochen, die Abendmesse vorzuverlegen.

Bitte beachten. Die Abendmesse am Freitag, 7. Jänner 2022 feiern wir bereits um 19.00 Uhr.

### ***Einladung zum Abend der Barmherzigkeit***

am Freitag 17. Dezember 2021 um 19.30 Uhr  
und Freitag 18. März 2022 um 19.00 Uhr  
und anschließend bis 21.30 Uhr:

GEBET – ANBETUNG mit Musik und Lobpreis  
Gelegenheit zur BEICHTE und AUSSPRACHE  
GEBETSANLIEGEN in Sorgebox geben

***Mache dich auf & empfange Gottes LICHT und HEIL!***

## Priminzbesuch von Santner Rupert

---

Rupert Santner, der einzige heurige Neupriester, aus der Erzdiözese Salzburg, hat einige Verwandte in Schleedorf. Deshalb konnten wir uns auch freuen, am 20. August den Primizsegen in Schleedorf zu empfangen.

Von seinem bisherigen Leben, haben uns Verwandte von ihm einiges geschrieben:

Santner Rupert wurde als drittes Kind in einer Bauernfamilie in St. Andrä am 8.6.1990 geboren.

Er besuchte die Volksschule in Mariapfarr. Im Jahr 1997 nahm er Unterricht und lernte das Instrument Steirische Harmonika. Auch das Tenorhorn lernte er und wurde dann Mitglied der Trachtenmusik St. Andrä. In der Hauptschulzeit hatte er es nicht immer leicht, er wurde von Mitschülern gemobbt. Nach dem Besuch der Landwirtschaftsschule in Tamsweg besuchte er die Holzfachschule in Kuchl, die er mit Matura abschließen konnte. 2010 machte er die Kapellmeisterausbildung und wurde Vizekapellmeister in St. Andrä.

Seinen Zivildienst in der Pfarre Pöllau und das Studium in hl. Kreuz prägten seinen Weg. 2016 kam Rupert in das Priesterseminar nach Salzburg. Seine Eingebung war, dass er Priester werden möchte.

Nach dem Priesterseminar machte er sein Praktikum als Diakon in der Pfarre Thalgau. Am 20.9.2020 war die Diakonweihe in der Basilika Mariapfarr. Zum Priester wurde Rupert am 29.06.2021 im Salzburger Dom geweiht und im Juli wurde die Heimatprimiz mit vielen Vereinen, Verwandten und Bekannten gefeiert. 600 Personen feierten ein einzigartiges Fest. Er war enger Vertrauter von Erzbischof Dr. Franz Lackner und dem Programmdirektor von Radio Maria. Beim Radio bekam Rupert auch seinen Spitznamen „Rupi“.

Nach einigen Heimprimizen in den verschiedensten Pfarren in Salzburg, Oberösterreich und der Steiermark, teilte er seinen Priestersegen aus.

Wir sind sehr stolz, daß er auch bei uns in Schleedorf zu Besuch war und wir seinen Primizsegen empfangen durften.



Wir sind dankbar

- ♣ für den Primizsegen
- ♣ das VIELE Kommen
- ♣ die freudige, vom heiligen Geist erfüllte Stimmung in der Kirche
- ♣ für das HEIL das Gott geschenkt hat an diesem Abend

Wir wünschen uns weitere geisterfüllte junge Priester und wollen dafür beten:

**HERR** und **GOTT**

Schöpfer des Himmels und der Erde,  
du hast uns geschaffen und  
du willst unser Glück.

Öffne unser Herz, damit wir  
unsere Berufung erkennen.

Lass uns in der Kraft des Heiligen  
Geistes in deine Nachfolge treten.

Führe uns auf dem Weg zu dir.

Mache uns bereit, uns für die Welt  
zu verschenken und dir dabei  
zu dienen.

Schenke deiner Kirche Berufungen,  
besonders zum Priestertum,  
Ordensleben und zur Ehe  
und Familie

**AMEN**

Besonders junge Menschen möchten wir einladen auf  
[www.vocation-Music-Award.com](http://www.vocation-Music-Award.com) die Projekte von Rupert Santner  
anzuschauen oder eventuell auch mitzumachen und dort ein Projekt  
hochladen.

*Schwester Sonja & Fam. Santner*

## Kirchenbeitrag

---

Jedes Jahr wollen wir daran erinnern, wie wertvoll Ihr Kirchenbeitrag ist. Wenn Sie zudem den gesamten Betrag im ersten Quartal bezahlen erhält die Pfarre 5% des Beitrages und Sie profitieren ebenso mit 5 % Nachlass. Wir danken herzlich!



Seit 1990 gibt es die Möglichkeit einer Bonusvergütung, wenn der Kirchenbeitrag bereits am Anfang des Jahres zur Gänze einbezahlt wird. Dadurch ergeben sich für "alle Beteiligten" Vorteile:

- Weniger Beitrag für das Mitglied.
- Finanzielle Hilfe für die Pfarre.
- Verwaltungseinsparung und Zinsen für den Kirchenbeitrag

Der Pfarre Schleedorf wurden im Jahr 2021 2082,- € gutgeschrieben.

---

Einen herzlichen Dank möchte ich allen Menschen im Dorf aussprechen die ihren Beitrag für das Gemeinwohl in der Kirche und am Friedhof beitragen. Ein DANKE die sich regelmäßig am Kirchenputz beteiligen, beim Kirche schmücken rund um das Jahr mithelfen, die Osterkerze vorbereiten, Kerzen stiften und verzieren und vieles mehr. Ein DANKE auch den Spendern von Tannenreisig und den Christbäumen. Diese wunderbare "Miteinander" gibt mir viel Elan und Freude bei meiner Arbeit als Mesnerin.

Zur Kirche gehört auch der Friedhof. Wenn auch noch immer Friedhofbesucher ihren Unrat im Müllcontainer zurücklassen, so entsorgen ihn doch die meisten selbst. Danke, an alle, denen ein sauberer Friedhof ein Anliegen ist.

*Johanna Ortmayr*

**Die Pfarre dankt für die großzügige Spende  
für den Blumenschmuck in der Kirche**



Wir danken den Goldhauben für 700.- € aus dem Erlös des Flohmarktes.

Weiters haben sich die Familien

Maria und Hannes Költringer (Huberbauer)

Johanna und Josef Stabauer (Kaiserbauer)

Johanna und Johann Altmann (Kaiserbauer sen.)

mit einer großzügigen Spende beteiligt.

**DANKESCHÖN!**





## Eisiges Windlicht

### Du brauchst dazu:

- ♣ 1 leeres Glas
- ♣ grobes Salz
- ♣ Wasser
- ♣ Dekoband



### Und so wird's gemacht:

Ihr füllt das grobe Salz ca. 1-2 cm hoch in euer Glas.

Dann bedeckt ihr das Salz mit ein bisschen Wasser (je nach Größe 1-2 EL).

Das Glas an einen warmen Ort (z.B. über die Heizung, Kachelofen...) stellen.

Ein paar Tage (3-5 Tage) Geduld und die Salzkristalle wachsen am Rand in die Höhe.

Kriechen Eure "Eiskristalle" nicht hoch genug?

Dann einfach nochmals das (trockene) Salz nachbefeuchten, wieder an einen warmen Ort stellen und geduldig sein.

Je nach Wunsch dekorieren! Gutes Gelingen!

Birgit Frauenschuh



*Gesegnete und friedvolle Weihnachten  
Viel Segen, Glück und Gesundheit für das Jahr 2022  
wünscht euch ALLEN das Pfarrteam!*